

# Keine Vermehrung ohne Königin

Natürlich wissen wir Redakteurinnen und Redakteure mit der Planung einer neuen Ausgabe des dbj nie genau, wie das Heft am Ende wirklich aussieht. Aber die Artikelthemen werden im Vorfeld besprochen und vorstrukturiert, mögliche Autoren angeschrieben und Außentermine verabredet. Im Großen und Ganzen hat man also mindestens einmal alles durchgesprochen. Und trotzdem finde ich auf den finalen Seiten immer wieder Neues. So fiel mir die Online-Umfrage mit rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Thema Völkervermehrung erst relativ spät auf, deren zusammengefasste Ergebnisse Sie auf Seite 58 finden. Obwohl in Imkerforen die Ablegerbildung mit Nachschaffung häufig verunglimpft wird, erfreut sie sich anscheinend größter Beliebtheit. Kann die Methode also so schlecht sein, wie oft kolportiert?

In den „Vermehrungsmethoden im Vergleich“, die meine Kollegin Susanne Matschullies für die Seiten 16 und 17 angefertigt hat, empfehlen auch wir, einem Ableger eine schlupf reife Weiselzelle oder eine begattete Jungkönigin zuzusetzen. Doch wer hat schon einen Züchter um die Ecke, von dem man kurzerhand eine sogenannte Edelizele erhält? Und ob die Jungkönigin mit Stammbaum, die man sich womöglich vom anderen Ende der Republik zuschicken lässt, wirklich besser an den Standort angepasst ist? Wenn wir jedoch, wie ich auf den Seiten 12 und 13 nahelege, vermehrt Völker in den Verkauf geben wollen, müssen wir uns an die Selektion sanftmütiger Königinnen herantrauen. Vielleicht kann uns die Karmeliterin Schwester Maria Martha da ein Vorbild sein. Auch sie gibt ihren Ablegern eine schlupffreie Weiselzelle mit, aber aus eigener Nachzucht und elegant mit der Ablegerbildung verknüpft in der „Völkervermehrung in vier Schritten“. Das und mehr lesen Sie in unserem Vermehrungsschwerpunkt, bestimmt ist auch für Sie wieder etwas Neues dabei!



*Ihr Malte Frerick, Redakteur*

## SERVICE



Deutsches Bienen-Journal  
Postfach 310448, 10634 Berlin  
bienenjournal@bienenjournal.de

Weiselzeichenfarbe 2023: Rot

 [www.bienenjournal.de](http://www.bienenjournal.de)  
 [www.youtube.com/bienenjournal](http://www.youtube.com/bienenjournal)

Redaktion/Sekretariat: Tel. 030/46406-210  
Fax 030/46406-450  
Kundenservice: Tel. 030/46406-111  
Anzeigen/Karin Groß: Tel. 030/46406-357

 [www.facebook.com/bienenjournal.de](http://www.facebook.com/bienenjournal.de)  
 [deutschesbienenjournal](https://www.instagram.com/deutschesbienenjournal)

# INHALT

APRIL 2023



## VÖLKER VERMEHREN

Einführung	11
Wer vermehrt, bleibt	12
Vermehrungsmethoden im Vergleich	14
Vermehren wie Schwester Maria Martha	18
Bienenvölker regional (ver)kaufen	20
Ablegerbildung in der Berufsimkerei Ahrens	22

## INTERVIEW

Türkischer Imkerverband zum Erdbeben in der Türkei	10
--	----

## AUS DER WISSENSCHAFT

Von kontaminiertem Honig, Beizen und Hornissen	48
--	----

## AUS ALLER WELT

Roboterbienen in Israel, Proteste in Spanien und Streit um neuseeländischen Manuka-Honig	49
--	----

## IMKERPRAXIS

Innenabdeckungen im Vergleich	50
-------------------------------	----

## IMKEREI IN ALLER WELT

Tansania: Honig zur Heilung	52
-----------------------------	----

## SPARTIPP DES MONATS

Sparen beim Fahren	53
--------------------	----

## TIPPS FÜR EINSTEIGER

Wie räuchert mein Smoker zuverlässig, nachhaltig und sicher?	54
--	----

## RUBRIKEN

Aktuelles	4
Monatshinweise	6
Fragen und Antworten	46
Vermischtes	56
Leserpost	58
Bunte Seite	60
Fernsehtipp	61
Impressum	66

## VERBANDSTEIL

Verbandsinformationen	29
Unsere Jubilare	41

Redaktionsschluss Verband:  
Mai 20.3./Juni 17.4.



## TITELFOTO

Finden die Bienen im April reichlich Pollen, sind die Voraussetzungen für die Brutaufzucht und Vermehrung gut.

Titelfoto: Claudia Kleinholz,  
kleines Bild: Franziska Donners